

# VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des  
Gemeinderates der Marktgemeinde Guntersdorf

**am Dienstag, dem 06.12.2016  
im Gemeindeamt Guntersdorf**

*Beginn: 19.00 Uhr*

*Ende: 20.20 Uhr*

**Anwesend waren:**

*Bürgermeister: Mag. WEBER Roland*

*Vizebürgermeister: BINDER Ernst*

*Gf.GR.: EBER Erich*

*Gf.GR.: GEHRINGER Wilfried*

*Gf.GR.: BACHL Franz*

*GR.: ANGENBAUER Walter*

*GR.: BAUER Maria*

*GR.: PAN Peter*

*GR.: KRAFT Marco*

*GR.: WINDISCH Harald*

*GR.: SCHMID Christa*

*GR.: STOHL Franz*

*GR.: WEBER Christoph*

*GR.: SADRANSKY Sabrina*

*GR.: WEINBUB Leopold*

*GR.: HENGL Manfred*

**Anwesend waren außerdem:**

*Schriftführer: WEINBUB Helene*

**Entschuldigt abwesend waren:**

*Gf.GR.: FLEISCHMANN Reinhard*

*GR.: GRÖTZER Rudolf*

*GR.: WEISS Josef*

**Nicht entschuldigt abwesend waren:**

**VORSITZENDER: BÜRGERMEISTER  
DIE SITZUNG WAR BESCHLUSSFÄHIG**

## **TAGESORDNUNG**

1. Entscheidung über Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung.
2. Bericht Kassaprüfung.
3. Nachtragsvoranschlag 2016.
4. Voranschlag 2017.
5. Mittelfristiger Finanzplan.
6. Heizkostenzuschuss.
7. Endabrechnung Verein Land um Hollabrunn.
8. Grundstücksangelegenheiten.
  - Ansuchen Ing. Binder / Grötzer.
  - Ansuchen Weinmayer.
  - Ansuchen Hammer.
9. Vergabe Pachtflächen.
10. Ankauf Straßenbeleuchtung.
11. Widmung / Entwidmung öffentliches Gut.
12. Entschließung für Straßenanbindung.

## **VERLAUF DER SITZUNG:**

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Beginn teilt der Bürgermeister mit, dass von ihm zwei Dringlichkeitsanträge eingebracht werden.

Er bringt den als Beilage „A“ diesem Protokoll beiliegenden Dringlichkeitsantrag betreffend die Beschlussfassung einer Verordnung über die Erhebung einer Gebrauchsabgabe zur Verlesung.

**Antrag des Bürgermeisters:**

Finanzierung der entsprechenden ao. Vorhaben verwendet werden, sondern einer Rücklage zugeführt werden sollen. Die Rücklagen sollen für den jeweiligen laufenden Betrieb verwendet werden.

**Beschluss:** Der Antrag wird nicht angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** 3 Stimmenthaltungen (GfGR. Eber, GR. Stohl, GR Bauer)  
13 Stimmen dagegen

◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇

**Antrag des Bürgermeisters:**

Der Gemeinderat möge den 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2016 in vorliegender Form genehmigen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** 13 Stimmen dafür  
3 Stimmenthaltungen (GR. Stohl, GR. Eber, GR. Bauer)

◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇

**TOP 4: VORANSCHLAG 2017.**

Der vom Bürgermeister erstellte Entwurf des Voranschlages für das kommende Haushaltsjahr ist in der Zeit vom 18.11.2016 bis 02.12.2016 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Auflegung wurde ortsüblich kundgemacht.

Stellungnahmen dazu sind während der Auflagefrist nicht eingelangt.

Dazu erfolgen Wortmeldungen von den Herren Gemeinderäten Franz Stohl und Rudolf Grötzer.

**Antrag des Bürgermeisters:**

Der Gemeinderat möge nachfolgenden Beschluss fassen:

**I. Voranschlag**

Als Grundlage der Gebarung des Gemeindehaushaltes im Haushaltsjahr 2016 werden die im beigeschlossenen Voranschlag bei den einzelnen Haushaltsstellen vorgesehenen Bruttoausgaben und Bruttoeinnahmen festgesetzt. Die Zusammenfassung der im Voranschlag festgesetzten Ausgaben und Einnahmen ergibt folgende Schlusssummen:

	Einnahmen:	Ausgaben:
1.Ordentlicher Haushalt	€ 1.810.000,-	€ 1.810.000,-
2.Außerordentlicher Haushalt	€ 982.200,-	€ 982.200,-
<u>Gesamtvoranschlag</u>	<u>€ 2.792.200,-</u>	<u>€ 2.792.200,-</u>

**II. Dienstpostenplan**

Die Besetzung von Dienstposten der Gemeinde, ihrer Anstalten und Betriebe darf ebenso wie die Besoldung der Bediensteten nur nach dem beigeschlossenen Dienstpostenplan erfolgen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** 13 Stimmen dafür  
3 Stimmenthaltungen (GR. Stohl, GR. Eber, GR. Bauer)

◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇

**Antrag des Bürgermeisters:**

Der Gemeinderat möge nachfolgendes als Punkt 13 in die Tagesordnung zur Beratung und Beschlussfassung aufnehmen:

**Verordnung über die Erhebung einer Gebrauchsabgabe**

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇

Anschließend bringt der Bürgermeister den als Beilage „B“ diesem Protokoll beiliegenden Dringlichkeitsantrag betreffend die Genehmigung des Kaufvertrag mit Herrn Hausgnost zur Verlesung.

**Antrag des Bürgermeisters:**

Der Gemeinderat möge nachfolgendes als Punkt 7e in die Tagesordnung zur Beratung und Beschlussfassung aufnehmen:

**Kaufvertrag mit Herrn Hausgnost**

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇

***TOP 1: ENTSCHEIDUNG ÜBER EINWENDUNGEN GEGEN DAS PROTOKOLL DER LETZTEN SITZUNG.***

Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll vom 04.10.2016 keine Änderung beantragt wurde. Das vorliegende Protokoll gilt daher als genehmigt.

<><><><><><><>

***TOP 2: BERICHT KASSAPRÜFUNG.***

Der Vorsitzende erteilt dem Obmann des Prüfungsausschusses, Herrn Franz STOHL das Wort. Herr STOHL bringt dem Gemeinderat den schriftlichen Bericht über das Ergebnis der unangekündigten Prüfung vom 22.11.2016 zur Kenntnis.

◇◇◇◇◇◇◇◇◇◇

***TOP 3: NACHTRAGSVORANSCHLAG 2016.***

Der vom Bürgermeister erstellte Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlages für das laufende Haushaltsjahr ist in der Zeit vom 18.11.2016 bis 02.12.2016 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Auflegung wurde ortsüblich kundgemacht.

Stellungnahmen dazu sind während der Auflagefrist nicht eingelangt.

Dazu ergeht eine Wortmeldung von Herrn Gemeinderat Franz Stohl. Er bringt folgenden Antrag ein:

**Antrag der SPÖ Fraktion:**

Der Gemeinderat möge den 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2016 sowie auch den Voranschlag 2017 dahingehend abändern, dass die Überschüsse aus den Gebührenhaushalten Wasser und Kanal nicht für die teilweise

**TOP 5: MITTELFRISTIGER FINANZPLAN.**

Der vom Bürgermeister erstellte Entwurf des mittelfristigen Finanzplanes für 2017-2021 liegt zur Beschlussfassung vor.

**Antrag des Bürgermeisters:**

Der Gemeinderat möge den vorliegenden mittelfristigen Finanzplan für die Haushaltsjahre 2017 – 2021 beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**TOP 6: HEIZKOSTENZUSCHUSS.**

Der Vorsitzende erläutert, dass für den Winter 16 / 17 wieder entsprechend den Richtlinien der NÖ Landesregierung, ein Heizkostenzuschuss gewährt werden soll.

**Antrag des Bürgermeisters:**

Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen, dass die Marktgemeinde Guntersdorf für den Winter 2016 / 2017 all jenen Gemeindebürgern mit Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Guntersdorf einen Heizkostenzuschuss in der selben Höhe wie das Land NÖ gewährt, die einen solchen auch entweder mit der Pensionszahlung oder vom Land NÖ nachweislich erhalten haben.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**TOP 7: GRUNDSTÜCKSANGELEGENHEITEN.**

- a) Ein Kaufvertragsentwurf mit der Firma Osalia OG betreffend den Verkauf der beiden parallel zur Bundesstraße Richtung Roseldorf liegenden Bauplätze im Siedlungsgebiet Großnondorf liegt zur Genehmigung vor.
- b) Von Frau Gertrude Weinmayer liegt ein Ansuchen um Ankauf einer Teilfläche des öffentlichen Gutes neben ihrer Liegenschaft vor.
- c) Von Herrn Ing. Walter Binder und Frau Christa Grötzer liegt ebenfalls ein Ansuchen um käuflichen Erwerb von einer Teilfläche des neben ihrem Grundstück liegenden Gemeindegrundstückes vor.
- d) Von Herrn Wilfried Hammer wurde ein Ansuchen um Anmietung bzw. Ankauf eines Raumes des alten FF Gebäudes eingebracht.
- e) Zum in der Gemeinderatssitzung vom 5.9.2016 genehmigten Grundverkauf an Herrn Manfred Hausnost liegen jetzt der Teilungsplan mit dem Flächenausweis sowie der Kaufvertrag vor.

Ad a)

**Antrag des Bürgermeisters:**

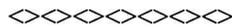
Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen, den Kaufvertrag mit der Fa. Osalia Gmbh betreffend den Verkauf der Liegenschaft 356/32, GB 09038 mit einer Fläche von 2.109 m2

**zum Kaufpreis von € 30.000,00**

genehmigen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig



Ad b)

**Antrag des Bürgermeisters:**

Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen, dass die Marktgemeinde Guntersdorf an Frau Weinmayer die beantragte Fläche von laut Teilungsplanentwurf von 39 m2 zum Preis von € 30,00 / m2

**somit zum Gesamtpreis von € 1.170,00**

verkauft.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig



***Vor Beratung und Beschlussfassung des nachfolgenden Punktes verlässt Herr Vbgm. Binder wegen Befangenheit das Sitzungszimmer.***

Ad c)

**Antrag des Bürgermeisters:**

Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen, dass die Marktgemeinde Guntersdorf

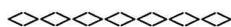
Herrn Ing. Binder und Frau Grötzer die beantragte Fläche laut Teilungsplanentwurf von 66 m2 zum Preis von € 30,00 / m2,

**somit zum Preis von € 1.980,00**

verkauft.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig



***Herr Vbgm. Binder nimmt seinen Platz im Sitzungszimmer wieder ein.***

Ad e)

**Antrag des Bürgermeisters:**

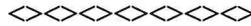
Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen, dass die Marktgemeinde Guntersdorf an Herrn Manfred Hausgnost die beantragte Fläche laut Teilungsplanentwurf ( 218 m2 ) zum Preis von € 30,00 / m2,

**somit zum Gesamtpreis von € 6.540,00**

verkauft. Die Kosten für den Kaufvertrag sind vom Käufer zu tragen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig



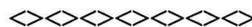
Ad d)

**Antrag des Bürgermeisters:**

Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen, das **Ansuchen von Herrn Wilfried Hammer abzulehnen**, da das Gebäude einerseits als Jugendheim genutzt werden soll, andererseits möchte die Feuerwehr einen Teil als Lagerraum nutzen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig



***Vor Beratung und Beschlussfassung des nachfolgenden Tagesordnungspunktes verlässt Herr Gf.Gr. Franz Bachl wegen Befangenheit das Sitzungszimmer.***

**TOP 08: VERGABE PACHTFLÄCHEN.**

Der Bürgermeister berichtet, dass von Frau Kathrin Bachl ein Ansuchen um Pachtung der bislang von ihrer Mutter bewirtschafteten Gemeindegrundstücke vorliegt.

**Antrag des Bürgermeisters:**

Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen, dass die bislang von Frau Juliana Halbwidl gepachteten Grundstücke:

**Parz. 884, TF, GB 09038 im Ausmaß von 0,0200 ha,  
Parz. 1267/3, GB 09038 im Ausmaß von 0,9018 ha,  
Parz. 1383, GB 09038 im Ausmaß von 0,1530 ha,**

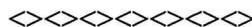
nun an **Frau Kathrin Bachl** zu den für die Verpachtung der Gemeindeäcker festgelegten Bedingungen (**Pachtpreis derzeit € 340,00 / ha gebunden an den Agrarpreisindex gesamt inkl. öffentliche Gelder, fällig jeweils 1.10., jährlich kündbar**) zu verpachten.

Festgelegt wird, dass das Pachtverhältnis automatisch als gelöst gilt wenn die Pachtzahlung nicht jeweils bis 1.10. erfolgt.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

***Herr Gf.Gr. Franz Bachl nimmt seinen Platz im Sitzungszimmer wieder ein.***



**TOP 09: ANKAUF STRAßENBELEUCHTUNG.**

Der Bürgermeister berichtet, dass, einerseits die restlichen herkömmlichen Lichtquellen auf LED umgerüstet werden sollen (mit Ausnahme der Peitschenmasten auf der B303). Andererseits sollen neue Beleuchtungskörper für den neuen Siedlungsteil sowie für die Verbindungsstraße von Kalladorfer Straße zum Lagerhaus angekauft werden.

Dazu liegen folgende Kostenvoranschläge vor:

	<u>Firma 3H</u>	<u>EVN</u>
Aufsatzleuchte:	€ 394,25	€ 444,00
LED Insert:	€ 261,72	€ 444,00
Komplettleuchten:	€ 1.013,65	€ 1.668,10

**Antrag des Bürgermeisters:**

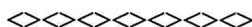
Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen, folgende Leuchten bei der Firma 3H anzukaufen:

3 Stück Aufsatzleuchten	á € 394,25	exkl. USt
68 Stück LED Insert	á € 261,72	exkl. USt
30 Stück Komplettleuchten	á € 1.668,10	exkl. USt

Die Gesamtkosten betragen inkl. Umsatzsteuer € 59.267,46 und sind im Voranschlag für das kommende Haushaltsjahr vorgesehen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig



<b>TOP 10: ENTWIDMUG / WIDMUNG ÖFFENTLICHES GUT.</b>
--

Der Bürgermeister erläutert, dass für diverse Grundabtretungen Flächen dem öffentlichen Gut zu widmen, bzw. der Öffentlichkeit zu entwidmen sind.

**Antrag des Bürgermeisters:**

Der Gemeinderat möge folgende Flächen dem öffentlichen Gut widmen bzw. diesem zu entwidmen:

**Widmung zum öffentlichen Gut**

**Gem. Teilungsplan GZ 25794 des DI. Trappl vom 10.10.2016 (Mittelmaier):**  
Aus der EZ 565: Parz. 1622 KG Guntersdorf, Trennstück 1 mit 59 m<sup>2</sup>

**Gem. Teilungsplan GZ 63-16 des DI. W. Hofbauer vom 21.11.2016 (Weinmayer)**  
Aus der EZ. 285: Parz. 181/2 KG Guntersdorf, Trennstück 2 mit 3 m<sup>2</sup>

**Gem. Teilungsplan GZ 24549 des DI. Trappl vom 31.03.2015 (Schaffer/Dürr):**  
Aus der EZ 36: Parz. 152 KG Großnondorf, Trennstück 2 mit 12 m<sup>2</sup>  
Aus der EZ 19: Parz. 158 KG Großnondorf, Trennstück 7 mit 18 m<sup>2</sup>

**Gem. Teilungsplan GZ 25839 des DI. Trappl vom 11.10.2016 (Binder/Grötzer):**  
Aus der EZ 114: Parz. 429 KG Guntersdorf, Trennstück 2 mit 1 m<sup>2</sup>

**Gem. Teilungsplan GZ 25548 des DI. Trappl vom 22.11.2016 (Gemeinde/Rohringer):**

Aus der EZ 1489: Parz. 1739 KG Guntersdorf, Trennstück 39 mit 41 m<sup>2</sup>  
Aus der EZ 1489: Parz. 1738 KG Guntersdorf, Trennstück 40 mit 77 m<sup>2</sup>  
Aus der EZ 114: Parz. 1750 KG Guntersdorf, Trennstück 24 mit 848 m<sup>2</sup>  
Aus der EZ 114: Parz. 1750 KG Guntersdorf, Trennstück 27 mit 3309 m<sup>2</sup>

**Entwidmung aus öffentlichen Gut**

**Aus dem Teilungsplan GZ 63-16 des DI. Wolfgang Hofbauer vom 21.11.2016 (Weinmayer)**

Aus der EZ. 114 Parz. 2782/2 KG Guntersdorf, Trennstück 4 mit 34 m<sup>2</sup>

Aus der EZ. 114 Parz. 2782/1 KG Guntersdorf, Trennstück 1 mit 3 m<sup>2</sup>

Aus der EZ. 114 Parz. 2782/2 KG Guntersdorf, Trennstück 3 mit 2 m<sup>2</sup>

**Gem. Teilungsplan GZ 24549 des DI. Trappl vom 31.03.2015 (Schaffer/Dürr):**

Aus der EZ 154: Parz. 157/1 KG Großnondorf, Trennstück 1 mit 102 m<sup>2</sup>

Aus der EZ 154: Parz. 157/1 KG Großnondorf, Trennstück 5 mit 31 m<sup>2</sup>

Aus der EZ 154: Parz. 157/1 KG Großnondorf, Trennstück 8 mit 11 m<sup>2</sup>

**Gem. Teilungsplan GZ 25845 des DI. Trappl vom 29.11.2016 (Hausnost):**

Aus der EZ 322: Parz. 2781/2 KG Guntersdorf, Trennstück 3 mit 135 m<sup>2</sup>

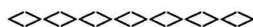
Aus der EZ 322: Parz. 2781/4 KG Guntersdorf, Trennstück 2 mit 83 m<sup>2</sup>

**Gem. Teilungsplan GZ 25548 des DI. Trappl vom 22.11.2016  
(Gemeinde/Rohringer):**

Aus der EZ 322: Parz. 1752/23 KG Guntersdorf, Trennstück 35 mit 47 m<sup>2</sup>

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig



**TOP 11: ENTSCHLIEßUNG FÜR STRAßENANBINDUNG.**

Mit einer EntschlieÙung soll die Marktgemeinde Guntersdorf ihr Interesse für eine verbesserte Straßenanbindung von der S3 über die B4 zur S5 bekunden.

**Antrag des Bürgermeisters:**

Der Gemeinderat möge nachfolgende

**EntschlieÙung für eine verbesserte Straßenanbindung von der S3 über die B4 zur S5**

beschließen:

Die Gemeinden des Bezirkes Hollabrunn und Teile der Bezirke Horn, Mistelbach, Korneuburg und Tulln (insgesamt ca. 75.000 Bürgerinnen und Bürger) klagen vermehrt über eine schlechte Straßenanbindung in Richtung Landeshauptstadt St.Pölten und in weiterer Folge zur Westautobahn.

Weiters hat sich die Verkehrsbelastung in den Ortsdurchfahrten von Großmeisdorf, Hohenwarth, Baumgarten, Rupperthal, Ober- und Unterther sowie Stettenhof, Gösing, Wagram und Feuersbrunn in den vergangenen Jahren erhöht.

Besonders belastet ist die Ortsdurchfahrt von Hohenwarth, wo neben dem bestehenden Verkehrsaufkommen auch die bauliche Situation (zwei Engstellen) die Verkehrssicherheit und die Leistungsfähigkeit stark beeinträchtigt.

Die unterzeichnenden Gemeinden bringen daher ihr Interesse an einer verbesserten durchgehenden Straßenanbindung von der S3 über die B4 zur S5 zum Ausdruck.

Betont wird, dass keinesfalls eine Hochleistungsstraße gemeint ist, sondern regionale Verbesserungsmaßnahmen angestrebt werden.

**Die unterzeichnenden Gemeinden vereinbaren daher:**

- 1) Einen gemeinsamen durchgehenden Trassenkorridor (S3 – B4 – S5) als Basis für die Festlegung in der örtlichen Raumplanung zu erarbeiten.

- 2) Nach Vorliegen eines durchgehenden abgestimmten Trassenkorridors (S3 – B4 – S5) die notwendigen Voraussetzungen für die Widmung in der jeweiligen Gemeinde zu schaffen (z.B. Bereitstellung von Unterlagen für die notwendige SUP) und die Widmungen durchzuführen.
- 3) Nach Vorliegen eines durchgehenden gewidmeten Trassenkorridors (S3 – B4 – S5) und bei weiterhin steigenden Verkehrsmengen sowie steigenden unzumutbaren Belastungen kann die jeweilige Gemeinde für konkrete Planungsschritte an das Land NÖ herantreten.
- 4) Unzumutbare Belastungen ergeben sich insbesondere aus Verkehrsmengen ab ca. 8.000 Fahrzeugen pro Tag sowie aus Gründen der Verkehrssicherheit, aus besonders ungünstigen verkehrlichen Verhältnissen oder aus der baulichen Situation in der jeweiligen Ortsdurchfahrt.
- 5) Aufgrund der besonderen Situation in der Ortsdurchfahrt Hohenwarth, wo neben dem bestehenden Verkehrsaufkommen auch die bauliche Situation (zwei Engstellen) die Verkehrssicherheit und die Leistungsfähigkeit stark beeinträchtigt, kann die Gemeinde Hohenwarth-Mühlbach auch ohne Vorliegen der Voraussetzungen des Punktes 2. bezüglich Detailplanungen für die Umfahrung Hohenwarth an das Land NÖ herantreten.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig



#### ***TOP 12: LEASINGVERTRAG GEMEINDEZENTRUM.***

Der Bürgermeister berichtet, dass betreffend dem Leasingvertrag für das Gemeindezentrum mit Wirkung 1.1.2017 eine Optierung auf unechte Steuerbefreiung gemäß § 6 Abs. 2 UStG möglich ist.

Das Entgelt für die Umstellung beträgt einmalig € 750,00 sowie in Folge pro Monat € 150,00 pauschal.

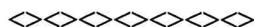
Die Umsatzsteuerersparnis während der Restlaufzeit des Leasingvertrages beträgt € 119.822,94.

**Antrag des Bürgermeisters:**

Der Gemeinderat möge den Beschluss fassen, dass hinsichtlich des Immobilienleasingvertrages Nr. 4017090/001 (Gemeindezentrum Guntersdorf) der Antrag auf unechte Steuerbefreiung gemäß § 6 Abs. 2 UStG per 1.1.2017 gestellt werden soll.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig



#### ***TOP 13: VERORDNUNG ÜBER DIE ERHEBUNG EINER GEBRAUCHSABGABE.***

Der Bürgermeister berichtet, dass die Gebrauchsabgabentarife mit Wirkung 2017 neu festgesetzt wurden. Die Verordnung über die Erhebung einer Gebrauchsabgabe ist daher entsprechend anzupassen.



**Antrag des Bürgermeisters:**

Der Gemeinderat möge nachfolgende Verordnung beschließen:

**VERORDNUNG**

***über die Erhebung einer Gebrauchsabgabe***

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Guntersdorf beschließt für den über den widmungsmäßigen Zweck hinausgehenden Gebrauch von öffentlichem Grund in der Gemeinde die Einhebung einer Gebrauchsabgabe nach den Bestimmungen des NÖ Gebrauchsabgabegesetzes 1973, LGBl. 3700, in der derzeit geltenden Fassung, in Verbindung mit dem NÖ Gebrauchsabgabetarif 2017, LGBl. Nr. 83/2016, wie folgt:

Die Gebrauchsabgabe ist von allen Gebrauchsarten des Tarifes des NÖ Gebrauchsabgabegesetzes 1973 (NÖ Gebrauchsabgabetarif 2017) mit den dort angeführten Höchstsätzen zu entrichten.

Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2017 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die vom Gemeinderat der Marktgemeinde Guntersdorf in der Sitzung vom 02.12.2010 beschlossene Verordnung über die Erhebung der Gebrauchsabgabe außer Kraft.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.



-----  
DIESES PROTOKOLL WURDE IN DER SITZUNG AM 7.3.17 GENEHMIGT

(BÜRGERMEISTER)

(SCHRIFTFÜHRER)

(GEMEINDERAT)

(GEMEINDERAT)

(GEMEINDERAT)